



**Erschließung ausländischer Arbeitsmarktpotentiale**



## 1. Ausgangslage

- Fachkräftesicherung als eine der großen Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
- Fachkräftelücke zum Stichtag 30.06.24: in NRW fehlen 75.909 qualifizierte Arbeitskräfte
- Gefahr für
  - Wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand
  - Soziale Sicherungssysteme
  - Gesellschaftliche Stabilität



# 1. Ausgangslage - Fachkräftelücke für NRW (Stand 2024)

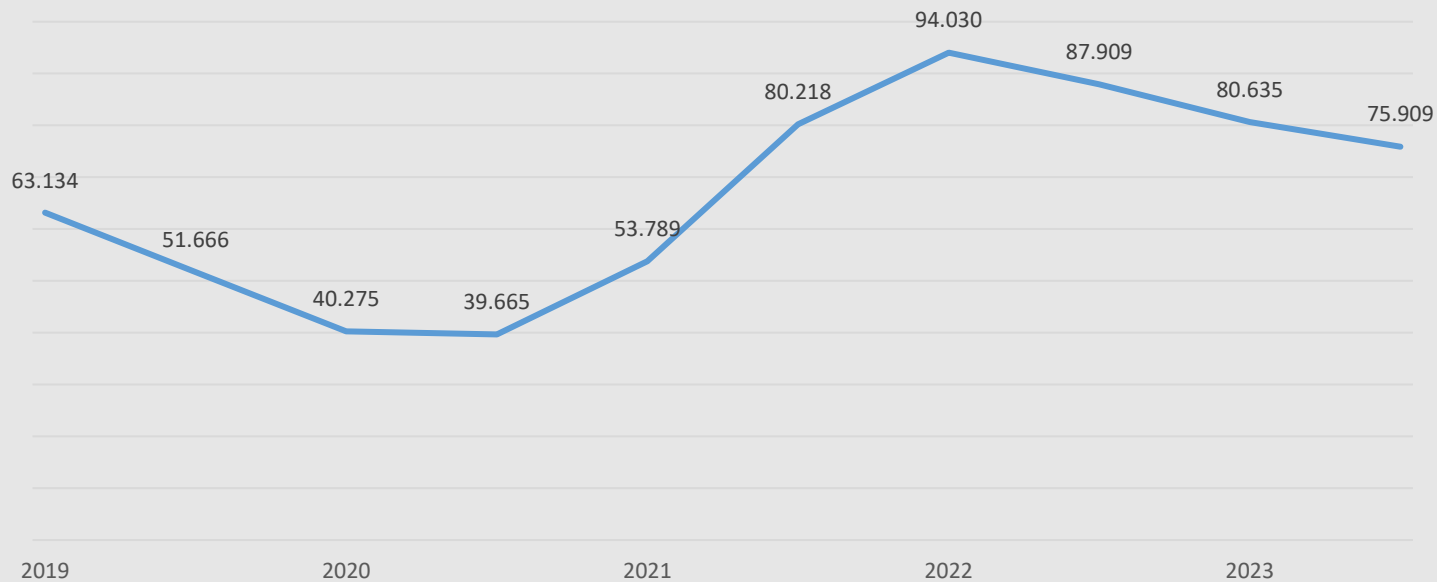


Abbildung: Entwicklung der Fachkräftelücke für Nordrhein-Westfalen, KOFA



## 2. Fachkräfteoffensive NRW

### Handlungsfelder der Fachkräfteoffensive:

- Ausbildung
- Inländische Arbeitsmarktpotentiale
- Ausländische Arbeitsmarktpotentiale
- Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen



### 3. Grundsätze bei der Erschließung ausländischer Potentiale

Kein „Ausbluten“ der Partnerländer

Keine Anwerbung in ausbeuterische Beschäftigung

Anwerbung braucht Integration

Verantwortung für Anwerbung liegt zuvorderst bei der Wirtschaft



## 4. Aufbau von Strukturen im Inland: Fachkräfteagentur NRW (NRW FAI)

- Ende 2024/ Anfang 2025: Aufbau NRW FAI
  
- Aufgaben:
  1. Information und Beratung von Arbeitgebern/Innen, wie Personalgewinnung in Drittstaaten funktioniert
  2. Beratung von Kommunen und Arbeitgebern/Innen zu kommunalen und betrieblichen Willkommensstrukturen
  
- Beratung kostenfrei, allgemein zugänglich und anbieterneutral

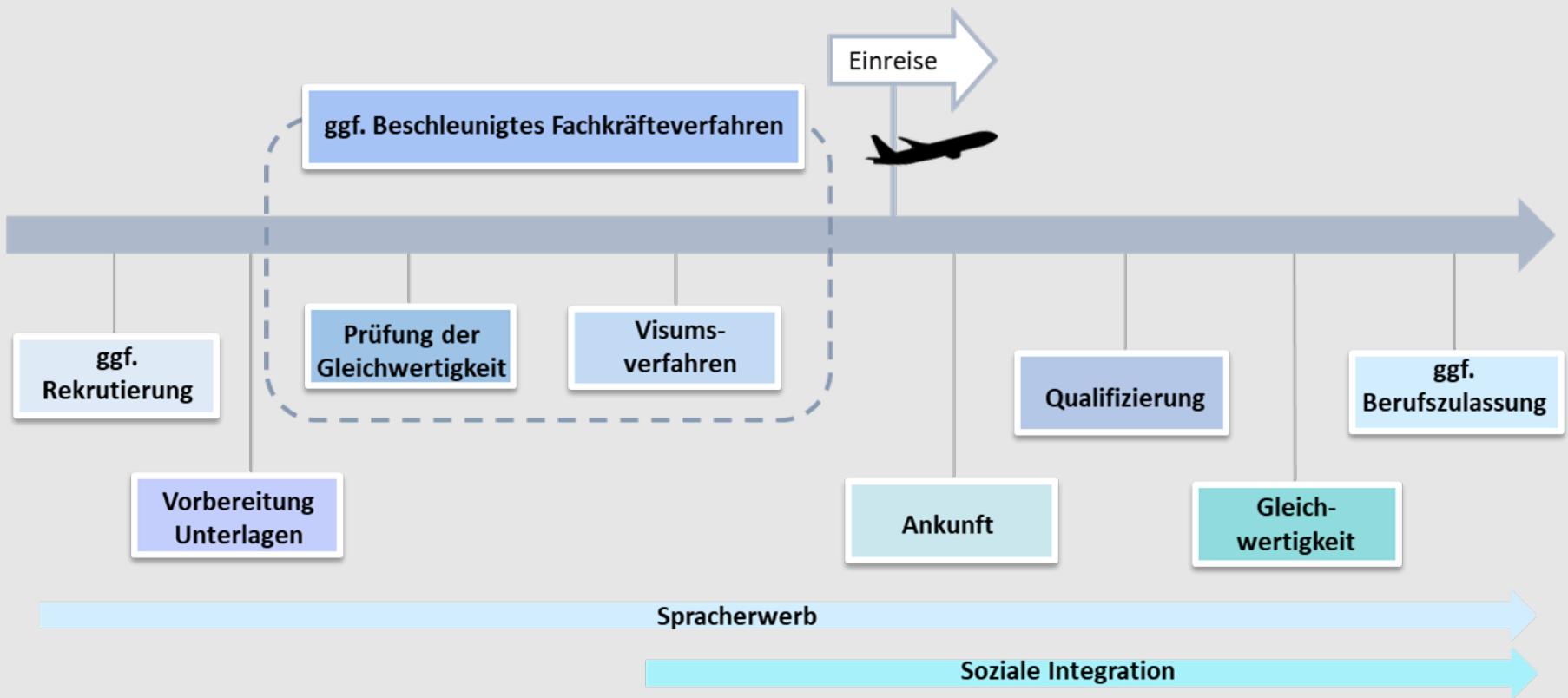


## 5. Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

- Hebung des Fachkräftepotenzials von Menschen mit Migrationsgeschichte als wesentlicher Teil der Fachkräftesicherung
- Reglementierte und unreglementierte Berufe
- Vorteile:
  - Im reglementierten Bereich: zwingende Voraussetzung beruflicher Tätigkeit
  - Transparenz über berufliche Kompetenzen
  - Grundlage für faire Entlohnung
  - Grundlage für Weiterbildung
  - Signal der Wertschätzung



## Schaubild für ein beispielhaftes Anerkennungsverfahren mit Einreise aus Drittstaat







## 6. Partner bei der Erschließung ausländischer Potentiale

- Partner im Inland:
  - Bundesagentur für Arbeit (ZAV, RD NRW)
  - Kammern und Verbände, Unternehmen
  - Landesressorts und –behörden (ZFE)
  - Bundesländer
  - Bund
  
- Partner im Ausland:
  - Behörden
  - Botschaften
  - AHK
  - GIZ
  - Goethe-Institute



## 7. Herausforderungen

- Konkurrenz mit Ländern und Regionen weltweit
- Deutsch als schwer zu erlernende Sprache
- Mangel an Wohnraum und Kinderbetreuungsplätzen
- Flaschenhalse in Behörden



## 8. Ausblick

- Deutschlands guter Ruf als Chance
- Vorbildliches Unternehmensengagement
- Entwicklung in Behörden
- Anwerbung als Selbstverständlichkeit